



Aufnahmekriterien Schuljahr 2021/22

Das Schulgesetz sieht folgende Prozentsätze für die Aufnahme vor:

- 10% der Plätze werden zunächst für Härtefälle frei gehalten. Die Härtefallregelung trifft jedoch nur auf sehr wenige Kinder zu. Die dann noch offenen Plätze werden den Aufnahmekriterien entsprechend vergeben (deshalb steht dort „mindestens“).
- 60% der Plätze werden den unten dargestellten Aufnahmekriterien entsprechend vergeben.
- 30% der Plätze werden durch Los vergeben.

Im Schuljahr 2021/22 gilt weiterhin die Geschwisterregelung, so dass Geschwisterkinder bei der Aufnahme grundsätzlich Vorrang haben.

Alle 7. Klassen umfassen jeweils 32 Kinder. In die Französischklasse werden bis zu 20 Kinder mit Französisch 1. Fremdsprache aufgenommen; die weiteren Plätze dieser Klasse werden an Schülerinnen und Schüler mit Englisch als 1. Fremdsprache gegeben.

Aufnahmekriterien	Französisch (separates Aufnahmeverfahren)	Musik	Englisch	Mathematik
Grenzwert	(kein Grenzwert)	Durchschnittsnote der Förderprognose höchstens 2,2	Notensumme der Noten in der Förderprognose von Englisch (das doppelt zählt) und Deutsch: höchstens 12	Notensumme der Noten in der Förderprognose von Mathematik (das doppelt zählt) und Deutsch: höchstens 12
Reihenfolge	Durchschnittsnote der Förderprognose	Test: profilbezogen	Durchschnittsnote der Förderprognose	Durchschnittsnote der Förderprognose
Plätze laut Aufnahmekriterien	60%	32	Insgesamt 33 Plätze. Da es mehr EnglischschülerInnen als MathematikschülerInnen geben wird (Französischklasse), werden die verbleibenden Plätze prozentual anteilig auf die SchülerInnen der Mathematik- und der Englischklasse aufgeteilt.	